Vorsicht: 4-MEC verkauft als Mephedron

Getestet in Zürich (DIZ), 11. Mai 2021

Risikoeinschätzung

Eine als **Mephedron** deklarierte Probe enthielt kein Mephedron, sondern **4-Methylethcathinon (4-MEC)**.

4-Methylethcathinon gehört zur Gruppe der Cathinone und wird oft als Mephedron- (4-MMC) Ersatz verkauft. Die Wirkung von 4-MEC wird als wesentlich unangenehmer als Mephedron beschrieben. Zudem wirkt 4-MEC im Gegensatz zu Mephedron oftmals weniger euphorisch. Die stimulierende Wirkung ist jedoch verstärkter vorhanden als bei Mephedron. Bei 4-MEC ist das Craving (starkes Verlangen nachzulegen) sehr ausgeprägt und das Abhängigkeitspotential wird als hoch beschrieben.

Über Risiken, Nebenwirkungen, Langzeitfolgen und Toxizität von 4-Methylethcathinon liegen kaum Informationen vor. 4-MEC gehört zu den Neuen Psychoaktiven Substanzen (NPS). Deswegen wird vom Konsum dringend abgeraten!

Bei Pulvern und kristallinen Proben kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen und Verunreinigungen; auch diese deshalb unbedingt vor dem Konsum in einem Drug Checking testen lassen!

Die nachfolgend aufgeführten Informationen zu 4-Methylethcathinon sollten nur als Orientierungshilfe dienen und sind keine gesicherten Informationen. Diese Informationen stammen aus subjektiven Wahrnehmungen von Konsumierenden.

Informationen zu 4-Methylethcathinon

Substanz: 4-Methylethcathinon (4-MEC oder 4-MeMC)

Dosierung: oral: leichte Wirkung 15-100 mg, mittlere Wirkung 100-150 mg, starke Wirkung 150-300+ mg

nasal: leichte Wirkung 5-40 mg, mittlere Wirkung 40-100 mg, starke Wirkung 100-150+ mg

Wirkungseintritt / Wirkdauer: oral: ca. 15-45 Minuten / ca. 2-5 Stunden, nasal: 5-15 Minuten / 2-3h

Wirkung: stimulierend, emphatisch (nicht sehr stark ausgeprägt), appetitzügelnd, stark konzentrations- & leistungssteigernd, euphorisierend, aphrodisierend, selbstwertsteigernd, intensive Wahrnehmung von Licht, Farben und Musik

Nebenwirkungen / Risiken: betäubend (im Gegensatz zu anderen Cathinonen stark betäubende Wirkung auf die Schleimhäute, Zähne fühlen sich oft betäubt an), stark dehydrierend, Steigerung Blutdruck & Herzrasen, Übelkeit, Verengung der Blutgefässe, Kurzatmigkeit, sexuelle Dysfunktion, starkes Craving, potentiell neuro- und kardiotoxische Effekte, in hohen Dosen kommt es zu starken Verwirrtheitszuständen, hohe Toleranzentwicklung & hohes Abhängigkeitspotenzial, bei hohen Dosen Serotoninsyndrom und Paranoia/Psychotische Phasen möglich.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.

safer party .ch

Besitzt du eine Substanz, welche nicht auf dieser Seite erscheint, bedeutet dies keinesfalls, dass sie den erwarteten Inhaltsstoff enthält oder unbedenklich sein sollte. Die von uns veröffentlichten Warnungen beziehen sich nur auf die in unseren Drug Checking Angeboten abgegeben Substanzen, diese Substanzen stellen ein hohes Konsumrisiko dar und sollten nicht konsumiert werden. Eine Substanz kann das gleiche optische Erscheinungsbild haben (Form, Grösse, Farbe etc.) und trotzdem andere Inhaltsstoffe oder eine andere Zusammensetzung aufweisen. Es gibt keinen Drogenkonsum ohne Risiko! Risikofrei ist nur ein vollständiger Verzicht auf Drogen! Wenn du dich dennoch entscheidest, Drogen zu konsumieren, solltest du zumindest die Safer-Use-Regeln befolgen.